

# Inhalt

Vorbemerkung: Traumerfahrungen der Shoah .....	7
<b>I. Traumwissen und Traumliteratur: Erzählte Shoah-Träume .....</b>	<b>11</b>
<b>II. Traumdiskurse des beschädigten Selbst: Jean Cayrol und Vercors .....</b>	<b>31</b>
<b>III. Traumnotate zwischen Politik und Poetik: Rudolf Leonhard, Charlotte Beradt und Emil Szittya .....</b>	<b>51</b>
<b>IV. Träumen im Lager: Robert Antelme, Primo Levi, Charlotte Delbo, Jorge Semprún und Anna Langfus .....</b>	<b>79</b>
<b>V. Traumsprachen des ‚Muselmanns‘: Charlotte Delbo, Vercors und Elie Wiesel .....</b>	<b>119</b>
<b>VI. Alpträume der Nachkriegswirklichkeit: Günter Eich, Primo Levi und Anna Langfus .....</b>	<b>149</b>
<b>VII. Traumzeit und Geschichtserfahrung: Anna Seghers und Lenka Reinerová .....</b>	<b>177</b>
<b>VIII. Vorausgeträumte Erinnerung: André Schwarz-Bart, D. M. Thomas und Jonathan Safran Foer ...</b>	<b>195</b>

IX. Unheimliche Traumschriften: Paula Ludwig und Philip Larkin. . . . .	221
X. Der Traum von der Lagerrückkehr: Primo Levi, Charlotte Delbo, Werner Fritsch, Jean Cayrol, Georges Perec und Jorge Semprún. . . . .	235
XI. Alptraum und Wunschtraum unmöglicher Erzähler: Romain Gary und Radu Mihaileanu. . . . .	279
XII. Traumwissen als Traumnotat: Charlotte Beradt, Paula Ludwig, Ingeborg Bachmann und Hélène Cixous. . . . .	309
XIII. Täterträume zwischen Verblendung, Verdrängung und Heimsuchung: Romain Gary, Edgar Hilsenrath, Marcel Beyer, Jonathan Littell, Martin Amis, Olivier Guez und Daša Drndić. . . . .	333
XIV. Rückblicke und Ausblicke: Traumwissen der Shoah-Literatur und ‚Traumarbeit‘ der Nachgeborenen. . . . .	405
Nachweis der Erstpublikationen. . . . .	443
Literaturverzeichnis. . . . .	447
Register. . . . .	483